

Seit Urzeiten der Erde verbunden; fremdartig, vielseitig und ästhetisch.

„Nautilus“: Der Formenreichtum der Weichtiere im Fokus der Fotografie.

Ausstellung bis zum 15. April 2018 in der Alfred-Ehrhardt-Stiftung, Berlin



Neben Pflanzen und Kristallen gehören Gehäuse von Schnecken, Muscheln und anderen Weichtieren, die auch das Forschungsgebiet der Malakozoologie, der Weichtierkunde zum Gegenstand hat, zu jenen Bauformen der Natur, welche auch die Fotografen der Moderne besonders fasziniert hatten: So schätzt man die Zahl der derzeit weltweit vorkommenden Arten alleine dieser interessanten Spezies auf etwa 100.000. Die Alfred-Ehrhardt-Stiftung widmet dem entsprechenden fotografischen Bildthema nun eine eigene Ausstellung.

*Fritz Block; Riesenstachelschnecke / Murex inflatus; Röntgenaufnahme,
1931, Silbergelatine, 15 cm x 11,6 cm*

© Fritz Block Estate Archive, Stockholm/Hamburg